



radio NRW GmbH | Essener Straße 55 | 46047 Oberhausen

radio NRW GmbH
Essener Straße 55
46047 Oberhausen

Postfach 10 13 10
46013 Oberhausen

Tel.: 0208-85 87-0
Fax: 0208-85 30 99

info@radionrw.de
www.radionrw.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hans-Jürgen Weske

Geschäftsführer:
Sven Thölen

Stadtsparkasse Oberhausen
BLZ 365 500 00
Konto 170 860

IBAN:
DE71 3655 0000 0000 1708 60
SWIFT-BIC:
WELADED10BH

Sitz Oberhausen
Amtsgericht Duisburg
HRB 12489

Ust-ID-Nr.
DE 120646368

PRESSEMITTEILUNG

ma 2018 Audio I: radio NRW und die NRW-Lokalradios stehen wieder an der Spitze NRW-Lokalfunk steht zum 36. Mal in Folge im Hörer-Ranking ganz oben

Oberhausen, 28. März 2018: radio NRW und die NRW-Lokalradios haben weiterhin das beliebteste Hörfunkangebot und bleiben damit die unangefochtene Nummer 1 im Hörer-Ranking: Die heute veröffentlichte ma 2018 Audio I bescheinigt radio NRW ein weiteres Top-Ergebnis im klassischen UKW-Segment: Mit einer **Tagesreichweite** von **5,063 Mio. Hörern** (Hörer gestern, Mo.-Fr., Basis Deutschsprachige 14+) und einer **Bruttoreichweite** von **1,683 Mio. Hörern** in der werberelevanten **Durchschnittsstunde** (+ **26.000 Hörer**, 6.00 bis 18.00 Uhr, Mo.-Fr., Basis Deutschsprachige 14 +) sichert sich der NRW-Lokalfunk zum 36. Mal in Folge den ersten Platz unter allen klassischen Radioangeboten in Deutschland.

Auch in der **ZG 14-49** Jahre freut sich der NRW-Lokalfunk mit einem Reichweitengewinn wieder über die bundesweite Marktführerschaft. Mit einem **Plus von 19.000 Hörern** in der **Durchschnittsstunde** kann sich der NRW-Lokalfunk in dieser hart umkämpften Zielgruppe gegenüber dem Mitbewerber durchsetzen.

In der konvergenten Währung **radio NRW Audio Total**, die sämtliche terrestrischen und digitalen Angebote des NRW-Lokalfunks in einem Wert bündelt, erreichen radio NRW und die NRW-Lokalradios auf Basis Hörer pro Tag (Mo. bis Fr.) **6,787 Mio. Hörer bzw. Nutzer**. Damit behaupten radio NRW und die NRW-Lokalradios auch im konvergenten Segment Platz 1 im Hörfunkmarkt.

***Anmerkung:** Mit dem heutigen Ausweis stellt die ag.ma die Berichterstattung der ma Radio auf die ma Audio um. Die Erhebung der ma Radio findet weiterhin in vollem Umfang statt. Zusammen mit den separaten Erhebungen der ma IP Audio und der Online-Tagebuchstudie geht sie nun in der ma Audio auf, die – wie zuvor die ma Radio – ebenfalls zwei Mal im Jahr (März und Juli) ausgewiesen wird.*

„Für die sehr gute Arbeit, die das gesamte Team des NRW-Lokalfunks wieder geleistet hat, bedanke ich mich herzlich. Die Anforderungen an Hörfunkanbieter wachsen stetig und wir müssen große Anstrengungen unternehmen, um in einem sich immer weiter fragmentierenden Markt weiter erfolgreich bestehen zu können. Im digitalen Segment zeigt sich auf Basis der aktuellen Entwicklung in der ma IP Audio ein weiter positiver Trend für den NRW-Lokalfunk. Diese Tatsache ist für uns Ansporn, die bestehenden digitalen Angebote intensiv weiterzuentwickeln und neue hinzuzufügen. Unsere Aufgabe ist es, die Bedürfnisse unserer Nutzer noch besser kennenzulernen, sie zum Fokus unseres Handelns zu machen und hochwertigen Content in neuen Kanälen und Formen bereitzustellen“, so Sven Thölen, Geschäftsführer von radio NRW.

„Der Vorteil der ma Audio ist, dass hier konvergente und damit ‚echte‘ Hörerzahlen abgebildet werden, die das gesamte Hörer- bzw. Nutzerverhalten widerspiegeln. Dadurch können wir unseren Kunden noch zielgenauere Angebote machen und ihnen verschiedene reichweitenstarke Plattformen zur Kommunikation ihrer Botschaften anbieten. Hier arbeiten wir gerade mit Hochdruck an Paketlösungen, die das klassische und digitale Segment beinhalten“, so Barbara Antonelli, Leiterin Vermarktung und Mitglied der Geschäftsleitung.

„Die heutigen Ergebnisse sind das Resultat der konsequenten Weiterentwicklung unseres Programms und damit ein großes Lob für alle Beteiligten. Sie zeigen aber auch, dass wir uns nicht ausruhen dürfen, sondern den eingeschlagenen Weg in Zukunft noch fokussierter weiterverfolgen müssen. Wir beobachten immer mehr, welche Anstrengungen nötig sind, um die Hörer dauerhaft an ein Programm zu binden. Vor allem die junge Zielgruppe, die durch ihr verändertes Mediennutzungsverhalten oft weniger Bezugspunkte zum UKW-Radio hat, wollen wir noch intensiver abholen. Hier werden wir Anreize abseits des klassischen Programm geben, in dem wir z. B. Kooperationen mit Musik-Labels eingehen, um weitere attraktive Angebote machen zu können – on-air wie off-air“, so Thomas Rump, Programmdirektor und Mitglied der Geschäftsleitung bei radio NRW.

Weitere Informationen: Ina Pfuler
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
radio NRW GmbH
Telefon: 02 08 / 85 87-133
E-Mail: i.pfuler@radionrw.de